



**MUSA'ADE –
Hilfe und Hoffnung
für Bethlehem e.V.**

Protokoll

Jahreshaupt- und Mitgliederversammlung „Musa'ade – Hilfe und Hoffnung für Bethlehem e.V.“ am Freitag, 11.03.2011, um 19 Uhr

Es gilt die Liste der Tagesordnungspunkte – diese wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

0.) Zur Einstimmung auf den Abend zeigte die 1. Vorsitzende Fr. Julia Bachl mittels PowerPoint-Präsentation die Geschichte „Die zwei Krüge“.

I.) **Eröffnung der Versammlung und Begrüßung** der Anwesenden durch die 1. Vorsitzende Fr. Julia Bach. Ebenfalls Begrüßung durch den stellvertretenden Vorsitzenden P. Rainer Fielenbach auch im Namen der übrigen Vorstandsmitglieder.

II.) Da das **Protokoll** der letzten Mitgliederversammlung vom 05.03.2010 mit dem Weihnachtsrundbrief allen Mitgliedern des Vereins zugegangen ist, erfolgt die Nachfrage, ob auf ein nochmaliges Verlesen des Protokolls verzichtet werden kann und das Protokoll so, wie in der Weihnachtsausgabe verschickt, von den Anwesenden genehmigt wird. Auf ein erneutes Vortragen des Protokolls wird gemäß Abstimmung einstimmig verzichtet. Das Protokoll wird von allen Anwesenden (gemäß Anwesenheitsliste) ohne Änderung genehmigt.

III.) Tätigkeitsbericht des Vorstandes - P. Rainer Fielenbach

=> Mitgliederstand seit 30.10.2006 aktuell 224 Mitglieder im ganzen Bundesgebiet (190 Mitglieder bei der letzten Jahreshauptversammlung).

=> Im Berichtsjahr sind die Mitglieder Herbert Dugas, Parkstetten und Hermine Mößner, Nürnberg verstorben; ein Mitglied hat uns aus persönlichen Gründen verlassen.

=> Rückblick auf 4 Jahre „Musa'ade“ und Ausblick auf 2011

3.1 Hilfsaktion in Bethlehem

- für mehr als 45 Schnitzerfamilien (über 70 Gruppen und Pfarreien und EWL´s beteiligen sich durch Kommissionen
- Behindertenwerkstatt Oasis (keine Spenden – sondern Unterstützung durch Arbeitsaufträge; Kalender / Weihnachtsrundbrief)
- Scherbenengel seit 2004 durch zwei Familien; es wurden diese gewechselt, weil es mit den bisherigen „Herstellern“ Qualitätsprobleme gegeben hat.
- Olivenholzherzen ein großer Erfolg (direkte Aufträge z.B. Herzen für Hochzeiten,

Erstkommunion, Geburtstage etc.) – Verkauf auch in Kloster- und Eine-Welt-Läden.

- Olivenölseife – aktuell 500 Stück für Investitur der Ritter vom Hl. Grab in Nürnberg mit Seifenbeutel im Mai 2011 – Seifenbeutel von Frauengruppe im Flüchtlingslager Asa Camp hergestellt.
- Frauengruppe im Flüchtlingslager Asa Camp – muslimische Frauen fertigen Einbandhüllen für Gotteslob, Stundenbücher, Bibeln bzw. Sonderanfertigungen; 1.600 Einwohner, Arbeitslosigkeit bei über 80%; bewusste Unterstützung Muslimischer Frauen (Motto: Wir weigern uns, Feinde zu sein)

3.2 Kloster- und Adventsmärkte

- Adventsmarkt Wörth (Bachl)
- Adventsmarkt Schwalbach/Saarland
- Adventsmarkt Bogenberg (Bachl)
- Adventsmarkt Schwarzach (Bachl)
- Adventsmarkt Wiesent (Bachl)
- Adventsmarkt Mitterfels (Bachl)
- Adventsmarkt Kloster Weltenburg

Besondere Erwähnung:

- * Sr. Regina in Bad Mergentheim an Klöster und Krankenhäuser
- * Frau Kimberger in Fürth/Burgfarrnbach mit ca. 10 Pfarreien
- * Sascha Höhn, Schwalbach – Schnitzereien
- Krippenausstellung Karmelitenkloster Straubing
- ganzjährig Verkauf an der Straubinger Klosterpforte der Karmeliten – Verdienst vor allem von Sr. Hildegard und unseren ehrenamtlichen Pförtnerinnen sowie Herrn Meixner – ein herzliches DANKESCHÖN !

Ein besondere Dank an Familie Bachl für den unermüdlichen und großen Einsatz bei den Advents- und Weihnachtsmärkten und sonstigen Arbeiten während des Jahres.

3.3 Unterstützung der Einrichtungen

- Caritas Baby-Hospital (einziges Fach-Krankenhaus für Kleinkinder im gesamten Westjordanland und Gazastreifen)
- Waisenhaus Crèche (Crèche Waisenhaus für unehelich geborene bzw. ausgesetzte Kinder, betreut von französischen Ordensschwestern, Sr. Sophie)
- Friedensschule Talitha Kumi (protestantische Friedensschule der UNESCO, Friedenserziehung und gewaltfreie Konfliktbewältigung)
- Home of Peace Jerusalem und Bethlehem (ab 2010) – Waisenhäuser für Mädchen betreut durch polnische Franziskanerinnen, Sr. Raphaela; allerdings durch Mauerbau immer weniger durchlässig für Mädchen aus dem Westjordanland – neues Home of Peace im Jahre 2010 fertig gestellt für 40 Mädchen aus schwierigen Verhältnissen)
- Unterstützung von Familien mit Schulgeld über die Schulverwaltung(550 € pro Kind / Schuljahr)

3.4 Durchführung von Pilgerreisen

- 10-tägige Pilgerreise vom 24. Mai – 02. Juni 2010 – 37 Teilnehmer
- 10-tägige Pilgerreise vom 30. August – 09. September 2010 – 37 Teilnehmer

3.5 Veranstaltungen im Karmelitenkloster Straubing

- 10.11.2010 Dr. Andreas Grüneisen: Berlin vom EAPPI/Ökumenischen Begleitprogramm über seine Tätigkeit in Bethlehem (Checkpoints)
- 13.11.2010 Teilnahme an „Straubing leuchtet – eine Million Sterne“ des Caritas-

- verbandes am Steiner Thor
- 12.12.2010 Benefizveranstaltung „Die Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma für das Caritas Babyhospital in Bethlehem – Erlös 1.750 Euro

3.6 Vortragstätigkeit im Raum Straubing/Niederbayern

- Vorträge in 17 Pfarreien, Gruppen/Vereinen, Schulen
- Info durch Pressearbeit vor allem beim Straubinger Tagblatt – großes DANKESCHÖN - ein solcher Umfang und Häufigkeit an Medienpräsenz im SR Tagblatt gibt es sonst deutschlandweit nirgendwo, DANKE für die dauerhafte und permanente Medienunterstützung !!!!! Ohne diesen Support sind solche Erfolge für einen mildtätigen Verein nicht möglich.

3.7 Informationsarbeit überregional

- Infobrief per Email im deutschsprachigen Raum an über 1.600 Adressen wöchentlich
- Fortschreibung der PowerPointPräsentation „Bethlehem ohne Hoffnung?!“ - Palästina 2009/2011
- Mitarbeit durch Artikel- und Nachrichtenlieferung an das Palästina-Portal
- Präsenz im Internet und Google-Suche – Beratung bei der Vorbereitung von Pilgerreisen, Vermittlung von Einzelaufenthalten im Heiligen Land
- Vermittlung von Kontakten vor allem in Bethlehem, Hilfe bei Facharbeiten in der Schule (letzte im vergangenen Monat in München zum Thema israel. Siedlungspolitik)
- Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Voluntairstellen
- Einzelanfragen nach Informationen

3.8 Planung für 2011

- Pilgerreise Heiliges Land vom 24.05. – 02.06.2010 (derz. 28 Teilnehmer)
- Pilgerreise Heiliges Land vom 29.08. – 08.09. 2010 (derz. 37 Teilnehmer)
- 16.08. 2010 um 18.00 Uhr „Musa´ade im Reisingerzelt auf dem Volksfest“
- Vorträge in Pfarreien, Gruppen, Schulen
- Weiterführung der Hilfsaktion für Bethlehemer Schnitzer (Internet – Klosterpforte)
- Film „Zwischen HipHop und Kalaschnikow“ im Straubinger CityDom Kino oder Karmelitenkloster

IV.) Bericht des Kassenwartes Michael Wich und Entlastung des Vorstands

incl. Verwendung der Gelder (genaue Betragsangabe – vgl. Aufstellung der Ein- und Ausgaben des Vereins im Zeitraum vom 01.01.2010 – 31.12.2010) – per Folie.

Vortrag aus 2009	Euro 46.117,15
Eingänge in 2010	Euro 59.316,18
Ausgänge/Spendenvergaben 2010	Euro 81.834,12
Übertrag nach 2011	Euro 23.599,21

Es ist wie im Vorjahr eine deutliche Steigerung der Weiterleitung von Spenden nach Bethlehem erkennbar, so dass auch weiterhin eine große finanzielle Unterstützung geleistet werden konnte.

Buchungstechnisch haben sich im abgelaufenen Jahr keine Auffälligkeiten ergeben; für jede in den Kontoauszügen ersichtliche Buchung ist ein entsprechender Beleg bzw. eine entsprechende Dokumentation vorhanden. Ein- und Ausgaben gehen betragsmäßig

vollumfänglich aus. Der Kassenwart weist ausdrücklich darauf hin, dass die Tätigkeiten im Verein grundsätzlich ehrenamtlich, ohne Vergütungen, Spesenausgleich und Privilegierungen durchgeführt werden, so dass keinerlei Verwaltungsaufwand besteht. Die Verteilung der Spenden erfolgt gegen Quittung der Empfänger durch P. Rainer Fielenbach. An dieser Stelle der wiederholte Dank an die Spendenbereitschaft von Wohltätern und Mitgliedern, welche oftmals einen erheblich höheren Mitgliedsbeitrag geben als den obligatorischen Jahresbeitrag, sowie an alle, welche durch den Erwerb von Produkten aus dem Westjordanland zu dem guten Einnahmenergebnis beigetragen haben. Großen Dank auch an Emil und Hassan für Ihre Tätigkeiten bei der Adventsausstellung im SR Karmelitenkloster.

Kassenprüfer Beiderbeck bittet um Entlastung des Vorstandes, soweit kein weiterer Erklärungsbedarf bzw. Wortmeldungen durch die Anwesenden bestehen. Kein Klärungsbedarf, keine Wortmeldungen.

Hr. Beiderbeck bestätigt (Kassenprüfer Laugwitz entschuldigt), dass eine ordnungsgemäße Buchhaltung und ordnungsgemäße Verwendung der Gelder stattgefunden hat. Beiderbeck beantragt die Entlastung des Vorstandes – Entlastung des Vorstandes einstimmig gemäß Anwesenheitsliste; keine Gegenstimme, 1x Enthaltung durch P. Rainer.

Der Vorstand bedankt sich für das ihm im vergangenen Jahr ausgesprochene Vertrauen.

An dieser Stelle auch ein besonderer Dank für das Engagement, Einsatz und geleistete Arbeit von P. Rainer Fielenbach für die Menschen in den besetzten Gebieten – sowie die besten Wünsche, alles Gute und Fortune für das laufende Jahr 2011.

V.) Festlegung der Mitgliedsbeiträge und Wünsche zur Verwendung

Einstimmiger Beschluss, die Mitgliedsbeiträge pro Person bei 12,- € p.a. zu belassen

Die Mitgliedsbeiträge von 4.500 € und Spenden sollen auch weiterhin nach Notwendigkeit von P. Rainer für spontane und kurzfristige Sonderausgaben verwendet werden (aktuell z.B. als Zuschuss für den Sozialdienst im Caritas Baby Hospital)

Mitglied Franz Kaindl aus Pfaffenhofen überraschte Vorstand und Mitglieder mit einer Spende von 5.000,00 €, welche er im Rahmen seines 70. Geburtstages und seiner Verabschiedung aus dem Pfaffenhofener Stadtrat erhalten hat. Das Geld soll zweckgebunden an das Bethlehemer Caritas Baby Hospital gehen.

Für die Selbstlosigkeit und Bereitschaft, auf Geschenke zu seinem Geburtstag bzw. Verabschiedung aus dem Stadtrat zu verzichten und stattdessen bedürftigen Menschen unter die Arme zu greifen, bedankt sich die Vorstandschaft im Namen des gesamten Vereins auf das Allerherzlichste.

VI) Sonstige Wünsche / Anträge / Fragen oder Diskussion

Fehlanzeige

VII) Filme zur aktuellen Situation in Israel und dem Westjordanland

=> „Die Gottesfürchtigen auf dem Vormarsch“ Reportage von R. Schneider vom WDR

=> ARTE-Reportage über Hebron, militante Siedler und Palästinenser dort, incl. „Breaking the Silence“

Sitzungsende gg. 21.20 Uhr durch Fr. Julia Bachl

Stefan Morawitz, Schriftführer